

Internationales  
**Frauen\***  
Theaterfestival

# Feminist Futures

26.09.–

02.10.22

## PRESSEINFORMATION

### ERÖFFNUNGSABEND FÜR PRESSE

Mittwoch, 28. September | ab 19.00 Uhr |  
Kulturgelände protagon | Orber Straße 57, Frankfurt am Main

## PROGRAMM-HIGHLIGHTS

- Ab 26. September: Unsichtbare Orte mit Kordula Lobeck de Fabris (Installation)
- 28. September, 20:30 Uhr: IN(visível) mit Marisa Paulo (Performance)
- 29. September, 21 Uhr: Blue Moon mit Margò Paciotti/Ondadurto Teatro (Performance)
- 30. September, 20 Uhr: No Doctor for the Dead mit Geddy Aniksdal (Theaterstück)
- 01. Oktober, 21:15 Uhr: Diaspora – Eine zeitgenössische Tragödie mit antagon theaterAKTION & Ondadurto Teatro (Theaterstück)

Bitte richten Sie Ihre Interview- und Akkreditierungswünsche bis Dienstag, 13.9.2022 an Filmpresse Meuser.

### Download Pressebilder:

<https://iftf-frankfurt.com/presse>



Internationales Frauen\*Theater-Festival  
Eine Veranstaltung von protagon e. V.

Orber Str. 57, 60386  
Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 94147717  
E-Mail: [office@protagon.net](mailto:office@protagon.net)

## **PRESSEMITTEILUNG**

# **FEMINIST FUTURES**

## **6. Internationales Frauen\*Theaterfestival in Frankfurt am Main**

---

mit Workshops, Symposium, Theater, Live-Musik, Performances und mehr  
26. September – 02. Oktober 2022 | Frankfurt am Main

Frankfurt am Main, den 05.09.2022 - Von Montag, 26. September bis Sonntag, 2. Oktober findet das 6. Internationale Frauen\*Theaterfestival (IFTF) in Frankfurt statt. Unter dem Titel FEMINIST FUTURES bietet das Kulturevent in der 6. Ausgabe einen Raum für feministische Perspektiven und Positionen zu Kultur, Geschlechtergerechtigkeit und Zukunft. Schirmherrin ist die Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst Angela Dorn. Das IFTF schließt sich mit einer gemeinsamen Veranstaltung in Form eines Symposiums mit dem Festival "Politik im Freien Theater" (PIFT) der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb in einer Kooperation zusammen.

Entsprechend des feministischen und kollektiven Anspruchs soll auch die 6. Ausgabe des Internationalen Frauen\*Theaterfestivals Programm für ein vielfältiges Publikum bieten und gleichzeitig ein Symposium und Expert\*innen-Treffen für Frauen\* im Theater sein. Unter dem Titel FEMINIST FUTURES wird in den Fokus genommen, welche künstlerische Strategie oder Methodologie Künstler\*innen in den letzten Jahren entwickelt haben, wie Künstler\*innen mit Technik arbeiten und wie Kunst eine nachhaltige und vielfältige Zukunft für Frauen\* in unserer Gesellschaft schafft.

Bárbara Luci Carvalho, künstlerische Leiterin des Festivals, führt an: „Das Internationale Frauen\*Theaterfestival in Frankfurt möchte auch Frauen\* ansprechen, die nicht vom Theater kommen und im Raum eines Frauen\*Festivals die Möglichkeit erleben, Theater neu zu verstehen und ihre Erfahrungen und politischen Prioritäten als Frauen\* tiefgründiger zu behandeln.“

### **HIGHLIGHTS DES DIESJÄHRIGEN PROGRAMMS**

28. September, 20:30 Uhr, INDOOR BÜHNE PROTAGON, IN(visível) mit MARISA PAULO - (Plakatmotiv) In der Verbindung von Stimme, Bewegung und Musik zeigt sie die Suche einer Identität zwischen autobiografischen Erfahrungen, Erlebnissen und Ängsten.

30. September, 20 Uhr, INDOOR BÜHNE PROTAGON, No doctor for the Dead mit GEDDY ANIKSDAL - Die Aufführung bringt Texte des norwegischen Dichters Georg Johannesen zur Geltung, die mit Musik und Choreografie in einem kühnen und ausdrucksstarken Stil erweitert werden.

01. Oktober, 21:15 Uhr, OUTDOOR BÜHNE PROTAGON, DIASPORA – Eine Zeitgenössische Tragödie mit antagon theaterAKTion und Ondadurto Teatro – Große Produktion in einer Kooperation zwischen Italien und Deutschland mit dem Thema Flucht und Migration aus feministischer Perspektive.



30. September, 16 – 19 Uhr, OFFENES HAUS DER KULTUREN & 01. Oktober, 15 – 17 Uhr, BEDUINENZELT KULTURGELÄNDE PROTAGON, Symposium FEMINIST FUTURES – SelbstKONSTRUKTION von Körper & Identität - Dieses Jahr ist das IFTF gemeinsam mit dem Festival PIFT mit einem 2-tägigen Symposium vertreten. Lokale und internationale Teilnehmer\*innen diskutieren die Beteiligung von Frauen\* in internationalen Konflikten in einem feministischen Dialog zwischen Theater und Politik. Weitere Informationen finden Sie hier.

Das IFTF findet in physischer sowie digitaler Form statt. Mit einem erprobten Hygienekonzept das auf Selbstverantwortung und Solidarität basiert, sind Theateraufführungen mit Publikum vor Ort geplant. Die Besucher\*innen-Zahl ist limitiert. Die für den Festivalzeitraum gültigen offiziellen Regelungen können sich kurzfristig ändern.

Die Workshops finanzieren sich durch eine Teilnahmegebühr und sind Frauen\* gewidmet. Der Eintritt zu allen weiteren Veranstaltungen ist frei und für alle Geschlechter.

Organisiert wird das IFTF von Frauen\* des Kulturvereins protagon international performing arts sowie unterstützt durch das Freie Theaterensemble antagon theaterAKTION und Freund\*innen des Festivals. Das IFTF ist Teil des internationalen Netzwerks „The Magdalena Project“, einer dynamischen und interkulturellen Plattform für Frauen\* im zeitgenössischen Theater. Das Festival repräsentiert dieses Projekt in Deutschland und wächst jährlich in der internationalen Sichtbarkeit.

Realisiert wird das Festival des Kulturvereins protagon international performing arts durch die Förderung des Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, des Frauenreferats, dem Kulturstadtrat und dem Amt für multikulturelle Angelegenheiten der Stadt Frankfurt am Main, Politik im Freien Theater, DTHG und ERASMUS+. Unterstützt wird das IFTF von antagon theaterAKTION, Stadtmobil und Escuna Criativa e.V.

Mehr über das Programm gibt es auf [www.iftf-frankfurt.com](http://www.iftf-frankfurt.com) oder auf <https://www.facebook.com/frauenfestival/>

#### **Veranstalter\*innen:**

protagon international performing arts /  
Internationales Frauen\*Theaterfestival  
Orber Straße 57, 60386 Frankfurt am Main,  
Tel.: 069 94 14 77 1

#### **Pressebetreuung:**

Filmpresse Meuser  
Schaffrath Schütz GbR  
Carola Schaffrath, Lina Brade  
E-Mail: [presse@protagon.net](mailto:presse@protagon.net)  
Phone: +49 (0) 69 405 804 0

